

Energie-Info Donaustadt

22. Bezirk



Vorwort

Wien befindet sich im Wandel: Klimaschädliche fossile Energieträger sollen bis 2040 der Vergangenheit angehören und durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden. Dieses ehrgeizige Ziel erfordert jedoch noch viel Arbeit, die wir nur auf Basis präziser Daten bewältigen können. Ohne genaue Kenntnis über Energieverbrauch, Stromproduktion, Gebäudeeffizienz und Potenziale von erneuerbaren Energien ist zielsicheres Handeln nicht möglich. Genau das ist aber notwendig, um bis 2040 klimaneutral zu sein.

Die Stadt Wien nimmt im Bundesländervergleich eine Vorreiterinnenrolle bei der Reduktion von Treibhausgasemissionen ein. Diese Spitzenposition zeigt sich insbesondere im Gebäudesektor.

Unsere bisherigen Erfolge motivieren uns bei der Umsetzung weiterer mutiger Schritte. Mit dem Wiener Klimafahrplan haben wir ambitionierte Maßnahmen in Landeskompetenz definiert, um unsere Klima- und Energieziele zu erreichen. Täglich arbeiten wir daran, unserem Ziel der Klimaneutralität näher zu kommen.

Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, bedarf es der aktiven Unterstützung der Wiener Bezirke. Die vorliegende Broschüre zeigt für jeden Bezirk, wo wir in Sachen Energie- und Klimabilanz stehen und liefert wichtige Kennzahlen. Auch wird deutlich, an welchen Stellschrauben noch gedreht werden muss, um die Klimaziele zu erreichen. Mit der aktiven Unterstützung aus jedem Bezirk schaffen wir den Weg in ein klimaneutrales Wien. Wenn wir gemeinsam für eine erfolgreiche Energiewende arbeiten, steht einem klimaneutralen, noch lebenswerteren Wien nichts im Wege.



© PID/Pertramer

Mag. Jürgen Czernohorszky
Amtsführender Stadtrat für
Klima, Umwelt, Demokratie
und Personal

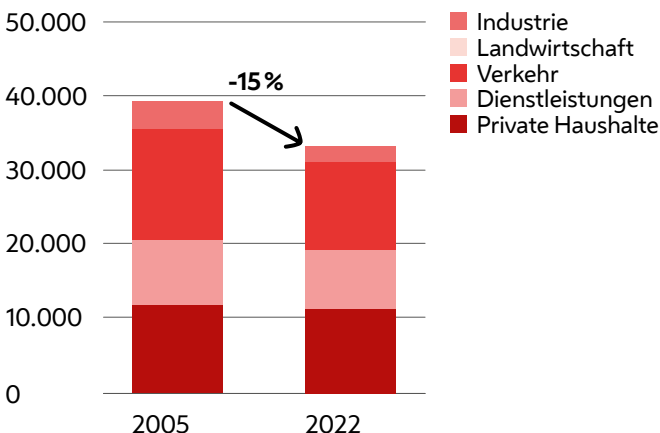


© MA 20/Fürthner

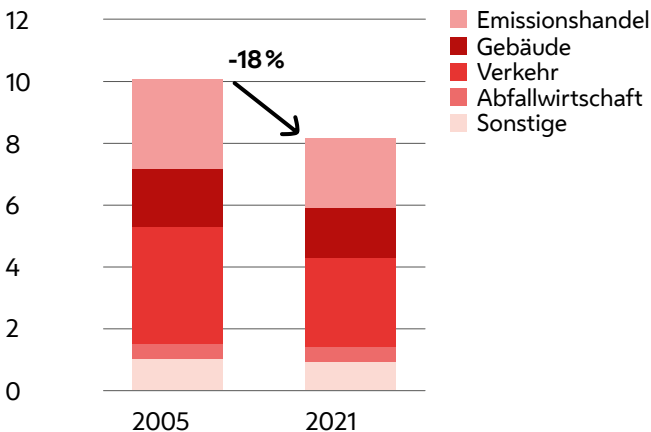
DIⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Susanna Erker
Leiterin der Energieplanung

Energie- und Klimabilanz Wien

ENERGIEVERBRAUCH IN GIGAWATTSTUNDEN PRO JAHR (GWH/A)



TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN MILLIONEN TONNEN



Sowohl die Treibhausgasemissionen als auch der Energieverbrauch gehen in Wien in allen für die Klimaziele der Stadt relevanten Bereichen seit 2005 zurück – und das trotz des starken Bevölkerungswachstums. Der gesamtstädtische Energieverbrauch sank zwischen 2005 und 2022 um ca. 15%. Gebäude verursachen ca. 20% der CO₂-Emissionen in Wien, wobei die Emissionen in diesem Bereich in den Jahren zwischen 2005 und 2021 um 15% gesunken sind.

Allgemeine Infos

WER LEBT IN DONAUSTADT?

212.658

Personen

10,7%

Anteil an Wiener
Gesamtbevölkerung



Frauen
51,9%

Männer
48,1%

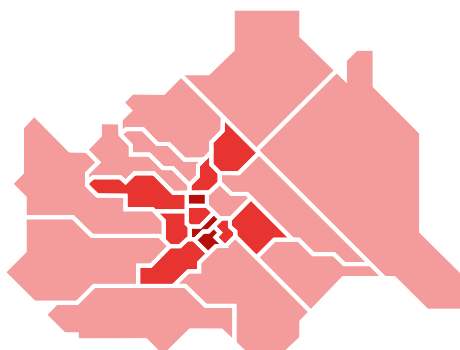
BEVÖLKERUNGSDICHTE

2.079

Personen/km²
Donaustadt

4.778

Personen/km²
Wien



● bis 10.000

● 10.001 bis 20.000

● 20.001 und mehr

DIE FLÄCHEN VON DONAUSTADT

102 km²

Gesamtfläche Donaustadt

414,9 km²

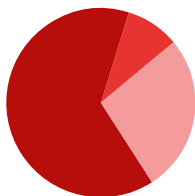
Gesamtfläche Wien

9%

Verkehrsflächen

15%

Verkehrsflächen

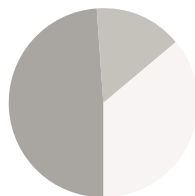


64%

Grünland*
und Gewässer

27%

Bauland



49%

Grünland*
und Gewässer

36%

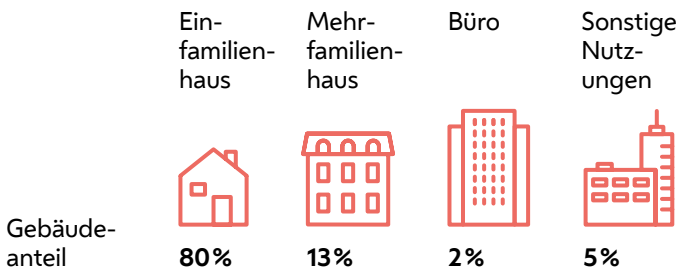
Bauland

*Die Auswertung erfasst keine Grünflächen in Verkehrsflächen oder Bauland. Der Grünflächenanteil Wiens wird mit dem Grünraummonitoring erhoben.

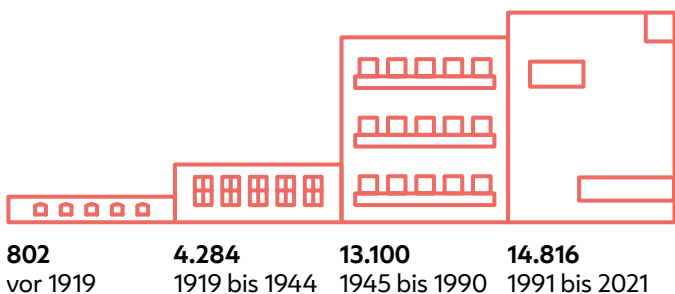
Gebäude

GEBÄUDENUTZUNGEN

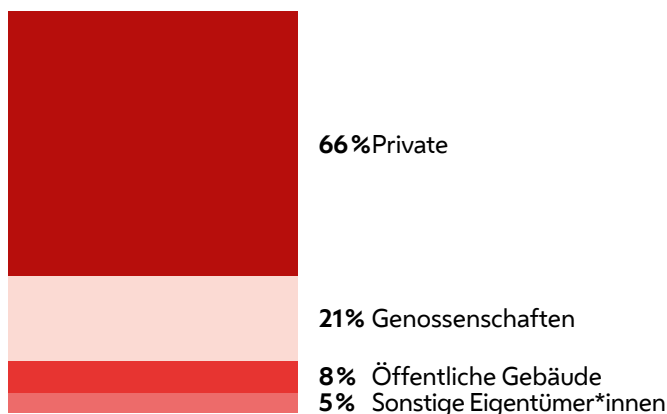
Insgesamt gab es 2021 im Bezirk Donaustadt rund **33.002 Gebäude**. Ihre Nutzungen verteilen sich auf folgende Kategorien:



ANZAHL DER GEBÄUDE JE BAUPERIODE

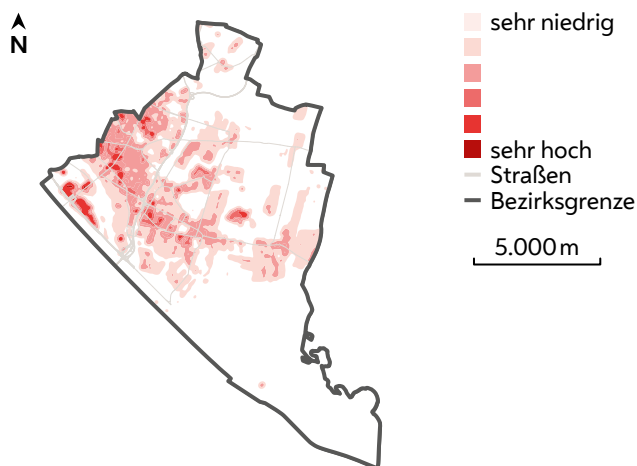


GEBÄUDE NACH EIGENTUMSKATEGORIE



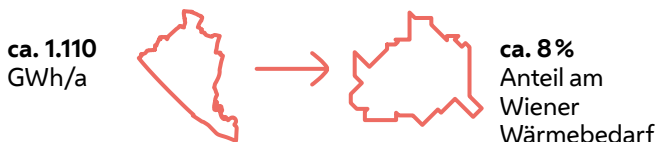
Energie für Heizung und Warmwasser

WÄRMEBEDARFSDICHTEN



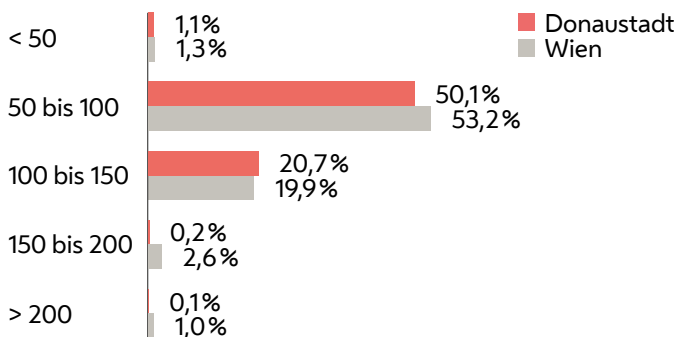
Die Karte zeigt die räumliche Verteilung des Wärmebedarfs für Heizung und Warmwasser.

SUMME ENERGIE FÜR HEIZUNG UND WARMWASSER



VERTEILUNG GEBÄUDE NACH WÄRMEBEDARF*

Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr

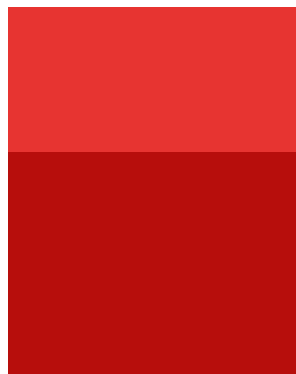


*Die Summe ergibt nicht 100%, da manche Gebäude unbeheizt sind oder deren Wärmebedarf unbekannt ist.

Wärmeinfrastruktur

ERDWÄRMESONDEN POTENZIAL

Auf **61%** der Fläche des Bezirks ist die Nutzung von Erdwärmesonden grundsätzlich möglich, auf **38%** sind zusätzliche Informationen notwendig.



38% zusätzliche Infos
notwendig

61% Nutzung grundsätzlich
möglich

LEITUNGSLÄNGEN

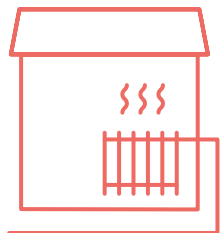


136 km
Fernwärmeleitung



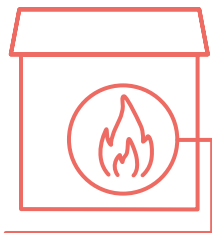
647 km
Gasleitung

VERSORGTE GEBÄUDE NACH ENERGIETRÄGER



ca. 1.500
mit Fernwärme versorgte
Gebäude

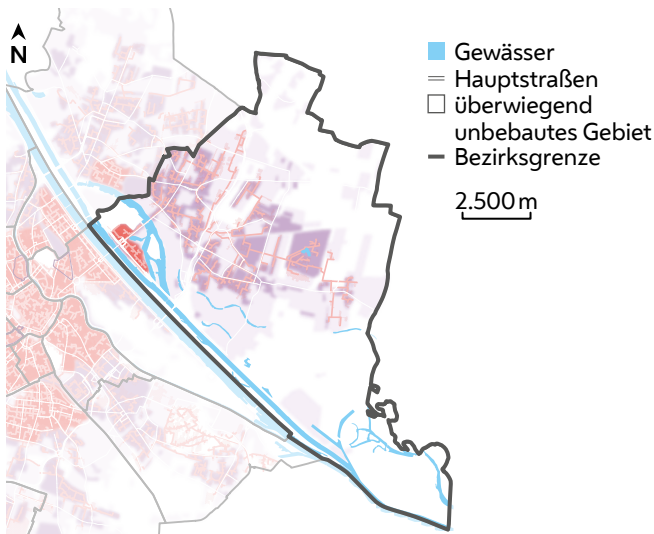
ca. 6,3 Mio. m²
mit Fernwärme versorgte
Bruttogeschoßfläche



ca. 12.010
mit Gas versorgte
Gebäude

ca. 5 Mio. m²
mit Gas versorgte
Bruttogeschoßfläche

Wiener Wärmeplan 2040

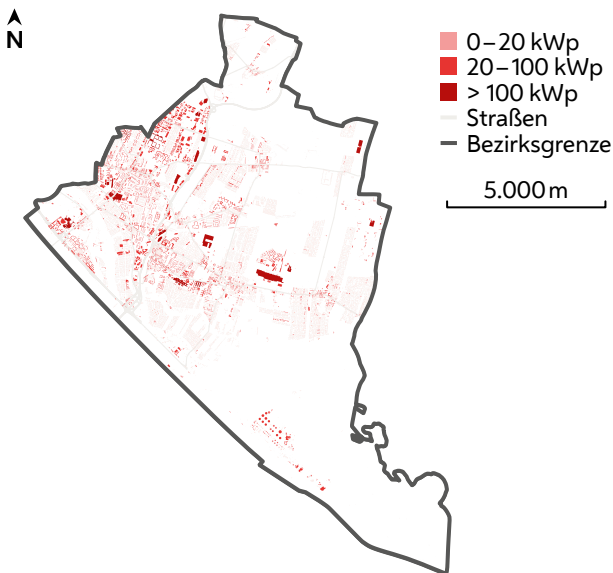


- Fernwärme Heute – Anschluss bereits möglich**
Anschluss des Gebäudes an die Fernwärme nach einer Prüfung (durch Wien Energie) bereits möglich
- Fernwärme Heute – bereits versorgte Gebiete**
Noch nicht angeschlossene Wohnungen in fernwärmeversorgten Gebäuden können sich an das zentrale Heizsystem anschließen
- Fernwärme Zukunft – flächendeckender Ausbau geplant**
Gebiete eignen sich besonders gut für Fernwärme, ein flächendeckender Ausbau wird geprüft
- Pioniergebiete – flächendeckender Ausbau in Umsetzung**
Der flächendeckende Fernwärmeausbau wird bereits proaktiv vorangetrieben und umgesetzt
- Lokale Wärme gemeinsam – nachbarschaftliche Wärmeversorgung**
Gebiete eignen sich gut für lokale Wärmenetze, auch individuelle Wärmeversorgung möglich
- Lokale Wärme individuell – gebäudeeigene Wärmeversorgung**
Gebiete eignen sich für eine individuelle Wärmeversorgung mit lokaler erneuerbarer Energie, lokale Wärmenetze vereinzelt möglich

Weitere Informationen unter wien.gv.at/waermeplan

Sonnenstrom

SOLARPOTENZIAL



Gesamtpotenzial unter Berücksichtigung verfügbarer
Dachflächen und Sonneneinstrahlung
266.000 Kilowatt-Peak (kWp)

INSTALLIERTE PHOTOVOLTAIKLEISTUNG

Insgesamt sind **3.070 Photovoltaikanlagen** im Bezirk
installiert. Das sind:



60.463 kWp
oder

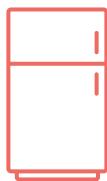


6 kWp/Hektar

Der im Bezirk **jährlich erzeugte Strom** reicht für...



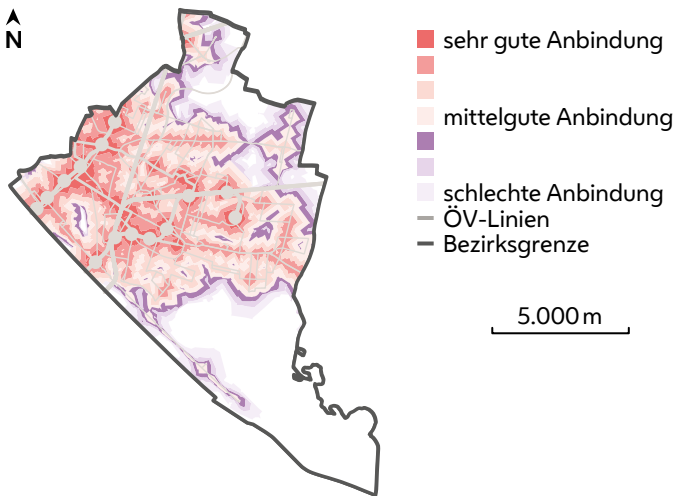
ca. 17.310
2-Personen-
Haushalte
oder



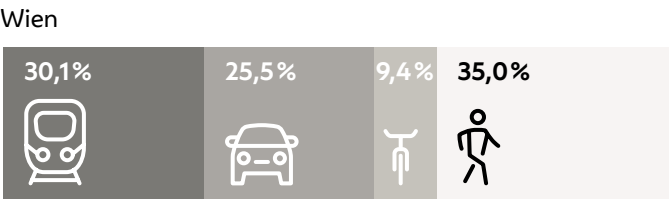
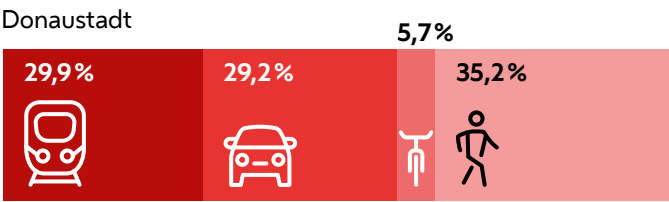
den Betrieb von
ca. 604.600
Kühlschränken

Mobilität

GÜTEKLASSEN DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS

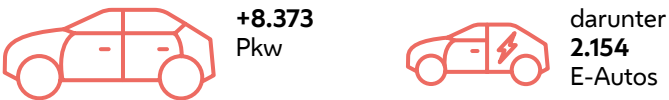


GENUTZTE VERKEHRSMITTEL



PKW UND E-PKW

Von den gemeldeten **91.601 Pkw** sind **3,6%** elektrisch.
Von den neu zugelassenen Pkw im Jahr 2023 sind **25,7%** elektrisch.



Wegweisende Projekte im Bezirk Donaustadt

Schotterdeponie wird zu Solarkraftwerk

In der Schafflerhofstraße produzieren 25.626 PV-Module auf 12,5 Hektar Strom für 4.900 Haushalte pro Jahr. Die Fläche darunter dient als Weidefläche für 150 Schafe. Dank der „wandernden Rasenmäher“ entfällt ein mechanischer Grünschnitt. Umgekehrt dienen Module den Tieren als Witterungsschutz. Rund 400 Module stehen vertikal und produzieren auf beiden Seiten Strom. Dadurch kann ein Traktor problemlos zwischen den Modulreihen fahren und die Fläche landwirtschaftlich nutzen.

Generalsanierung Goethehof

Dass eine Generalsanierung mit gleichzeitiger Verbesserung der Energieeffizienz auch unter Berücksichtigung strenger Denkmalschutzaufgaben möglich ist, zeigt die Sanierung des Gemeindebaus Goethehof. Während ein moderner Dachbodenausbau mit 129 Wohnungen geschaffen und der Innenhof begrünt wurde, wurden auch sämtliche Bauteile der Wohnhausanlage thermisch saniert. So konnte der Heizwärmebedarf um 75 % gesenkt werden.

Abwärmenutzung in der UNO City

Seit den 1970er-Jahren wird der gesamte UNO City Komplex durch große Kältemaschinen zentral gekühlt. Dabei entsteht Abwärme in Form von warmem Kühlwasser. Bisher wurde dieses über einen Kühlturm wieder abgekühlt und in die Umgebungsluft zurückgeführt – die Energie blieb ungenutzt. Drei Wärmepumpen wandeln die Wärme des Kühlwassers heute in Fernwärme um. Damit können jährlich rund 2.400 Haushalte beheizt werden.

Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“

Sie wollen sich an der Wärmewende beteiligen, haben konkrete Umstiegspläne oder sind sogar schon „Raus aus Gas“?



Melden Sie sich unter erneuerbare-energie@urbaninnovation.at und werden Sie Teil der Initiative „100 Projekte Raus aus Gas“.

wien.gv.at/umwelt/100-projekte-raus-aus-gas

Weitere Vorzeigeprojekte zu zukunftsweisenden Energielösungen finden Sie in der Energy!ahead-App.

Beratungsstellen

KLIMA- & INNOVATIONSAGENTUR WIEN

erneuerbare-energie.wien

+43 1 4000 84 287

erneuerbare-energie@urbaninnovation.at

Operngasse 17–21/11. Stock, 1040 Wien

HAUSKUNFT

Sanierungsberatung für Häuser mit Zukunft

hauskunft-wien.at

+43 1 402 84 00

beratung@hauskunft-wien.at

Stadiongasse 10, 1010 Wien

Impressum

Medieninhaberin und
Herausgeberin
Stadt Wien – Energieplanung,
2024

Strategische Gesamt-
koordination und Redaktion
Stadt Wien – Energieplanung
Herbert Ritter, Alex Sahan,
Caroline Stainer

Gestaltung
YAY creative GmbH
yaycreative.at

Erstellt durch
UIV Urban Innovation
Vienna GmbH
Klima- & Innovations-
agentur Wien
urbaninnovation.at
Alexander Harrucksteiner

Druck
gedruckt auf ökologischem
Papier nach den Kriterien
von „ÖkoKauf Wien“

Druckerei
Schmidbauer GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die enthaltenen Daten, Grafiken etc. sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Die Konzeption wurde aus den Mitteln der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG im Rahmen des Projekts Green Energy Lab – Spatial Energy Planning II gefördert.



Energie-Infos für alle Bezirke finden Sie unter
energie.wien.gv.at